

<b>Zeitschrift:</b>	Das Rote Kreuz : officielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz
<b>Band:</b>	25 (1917)
<b>Heft:</b>	18
<b>Register:</b>	Sammlung von Geld und Naturalgaben

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

vus auf 17 Millionen, sie stellt sich nach dem „Manchester Guardian“ auf das  $2\frac{1}{2}$ -fache der Gefallenen, also zirka  $23\frac{1}{2}$  Millionen. Nach einer sehr mäßigen Schätzung beträgt die Zahl der Kriegsgefangenen in den verschiedenen Ländern 4 Millionen Mann. Hierzu kommen noch 250,000 Zivilgefangene. Das sind also  $4\frac{1}{4}$  Millionen Menschen, die für kürzere oder längere Zeit infolge des Krieges in fremden Händen in Gefangenschaft sich befunden haben.

Die Zahl aller Einberufenen schätzt das Blatt auf  $49\frac{3}{4}$  Millionen Mann. (Rumänien und Amerika nicht eingerechnet.) Der Krieg hat also mindestens  $49\frac{3}{4}$  Millionen Männer aus ihrem gewohnten bürgerlichen Dasein

geschleudert und ihr ganzes Leben erschüttert. Zu diesen Zahlen hinzufügen muß man die große Masse der Männer, Frauen und Kinder zu Hause, die außergewöhnlich arbeiten müssen, um die Armeen im Felde auf den Beinen zu halten, was in allen kriegführenden Ländern zu großer Unruhe in den Industrien führte.

Bei obenstehenden Schätzungen ist auch nicht Rechnung gehalten mit den durch Seuchen verursachten Verlusten. Die normalen Kriegsepidemien waren während dieses Krieges weniger heftig, dafür ist aber eine andere Geißel um so schärfer aufgetreten: die venenösen Krankheiten.

## Verbandpatronen.

Es scheint, daß unsere Anzeige in der letzten Nummer noch nicht überall Beachtung gefunden hat. Wir zeigen deshalb noch einmal an, daß sich der Preis der großen Verbandspatrone nunmehr auf **35 Cts.** stellt, während die kleinen Fingerverbände mit **10 Cts.** im Preise gleich bleiben.

Zentralsekretariat.

## Sammlung von Geld und Naturalgaben.

Bei der Zentralstelle eingelangt vom 8. Sept. 1915 bis und mit 31. Dez. 1915.

### Barbeiträge.

#### XVII. Liste.

	Fr. Ct.		Fr. Ct.
Durch Schweizerische Gesandtschaft in Argentinien, Sammlung anlässlich der 1. August-Feier	409. 75	nant Bricam	2.—
Angestellte des Schweizerhofs Bern	6.—	Durch Samariterverein Zofingen	53. 75
Comtesse de Baumeville Paris	200.—	Durch Dekan Pfister, Wädenswil, Sammelergebnis	37.—
Durch Samariterverein Kreuzlingen, Sammelergebnis	895.—	Durch Pfarrer Graf, Ermatingen, Sammelergebnis	47.—
Dekan Schuster, Männedorf, anlässlich einer Briefmarken-Ausstellung	40.—	Frl. Karl Fuchs, Caux	5.—
Durch Zweigverein Locle v. Roten Kreuz	689. 05	Durch Kommandant der Landsturmm- Trainkompanie 20, Thun	30.—
Durch Zweigverein Emmental vom Roten Kreuz	119. 65	Sammelergebnis des aufgelösten Sama- ritervereins Berneck	257. 40
Durch Zweigverein Olten	420.—	Hauptmann Ant, Genf	5.—
Mme. Lagrevotte, zurzeit in Sion	—. 75	Durch Füsilierbataillon 47, Telephon- kasse	23. 77
Dr. Moosberger in ? Ausgeschlagener Sold	15.—	Durch Dr. von Muralt, Kandersteg, Ausgeschlagenes Arzthonorar	15.—
Durch Territorialgericht V, Zürich, Aus- geschlagenes Zeughonorar d. Leut-		Frl. Boller, Arbeitslehrerin, Stäfa	5.—

	Fr. Ct.		Fr. Ct.
Durch Samariterverein Selzach, Sammelergebnis	95. 60	Aktionäre der Maschinenfabrik Fahr in Schaffhausen	50.—
Sektion Zürich des Schweizerischen Werkmeisterverbandes, Gewinn eines Rotkreuz-Loses	2.—	Durch Zweigverein Basel-Stadt	50.—
Nationalrat Burri, Fraubrunnen	10.—	Herr P. Rohrer, Berneck	5.—
Frau Fischer-Ruoff, Bern	30.—	Herr Götz, Corraterie, Genf	100.—
Ungenannt, durch Lotteriebureau der Landesausstellung	50.—	Herr Dr. Siegenthaler, Frutigen, ausgeschlagenes Arzthonorar	26.—
Herr Bugmann, Thusis	10. 60	Durch Samariterverein Meilen und Umgebung	5. 50
Durch Konsulat von Montevideo	122. 60	Herr Dr. v. M., Kandersteg, ausgeschl. Arzthonorar des Hrn. Zahnarzt Senn, Bern	5.—
Kreditanstalt Luzern	100.—	Herren Gebrüder Gondrand, Erfurt	10.—
Aus Trauerhaus Keller in Diessenhofen, Legat des Herrn Oberstleut. Keller	50.—	Frl. Nelly Gressly, St. Immer	20.—
Frau Rieter-Bodmer, Zürich	500.—	Schweizerischer Schützenverein, Glarus	800.—
Gäste der Kuranstalt Sennrüti, Degersheim	464. 80	Ungenannt, Zürich	250.—
Durch Zweigverein Mittelthurgau vom Roten Kreuz	500.—	Mrs. Gair, Falkerk	12. 30
Ungenannt, Neuenburg	5.—	Angestellte des Hotel Schweizerhof, Bern	16. 60
Baumwoll-Industrie Dietikon	1000.—	Herr Schnetzer, Schweizerhof, Bern	5.—
Metzgermeister Kaltbrunner, Lugano, aus einem Rechtsvergleich	170.—	Durch Friedensrichteramt Kreuzlingen	10.—
Herrn Oberstleutnant von Deschwanden, Gerliswil, Ausgeschlagenes Honorar für Militärpatienten	35.—	Herr Fürsprecher Meyer, Solothurn	2.—
Von durchgereisten französischen invaliden Offizieren	Mk. 20.—	Einige Herren im Grand Hôtel des Alpes, Territet	25.—
Angestellte des Hotel Schweizerhof, Bern	50.—	Füsilierbataillon 66	50.—
» » »	8.—	Herren Reis & Co., Friedrichsfeld	2000.—
Durch Dekan Simmler, Trüllikon, von Herrn Roser, London	59. 78	Frl. E. Fischer-Ruoff, Bern	25.—
Durch Samariterverein Köniz, Sammelergebnis	375.—	Durch Zweigverein Winterthur	1000.—
Durch Samariterverein Kirchlindach und Umgebung, Sammelergebnis	50.—	Frl. K. Fuchs, Caux	2.—
Landsturm-Leutnant Paul Rieben, Peseux	60.—	Durch Herrn Pfarrer Keller, Richterswil	18.—
Durch Zweigverein Mittelthurgau	300.—	Unteroffiziers- und Samariterverein Wil	49.—
Herr Aschmann-Brändli, Horgen	2.—	Association Romande des Clubs de Bobleigh	50.—
Durchs Kommando des VI. Territorialkreises	10.—	Herr Dr. v. Salis, Bern, ausgeschlagenes Arzthonorar	30.—
Durch Zweigverein Solothurn	77. 90	Durch Etappensanitätsanstalt Zofingen	17. 15
Fritzenverein Aarau	20.—	Durch Herin Pasteur Dubois, Neuchâtel	25.—
Herr Buchmann, Bern	11.—	Herr Dr. med. Hohl, Bern, Ausgeschl. Arzthonorar	5.—
Durch Samariterverein Meilen und Umgebung	10.—	Durch Sammelstelle Unterhallau	25.—
Schweizerkolonie Para	1396. 95	Frau Elise Metzenen in Sewickley Pa. U. S. A.	5. 30
Sammlung bei den Schweizergästen des Hotels Siebert, Lugano	50.—	Ungenannt, Bern	—. 50
Durch Friedensrichteramt Kreuzlingen, aus einem Vergleich	25.—	Durch Pfarramt Wynigen, Sammelergebnis anlässlich eines Vortrages von Nationalrat Rickli	65. 20
Municipalità di Gerra, Sammelergebnis	10.—	Von einer schottischen Dame	12. 30
Elektra Birseck, Genossenschaft Münchenstein	2000.—	Herren Gross & Cie., Albisrieden	100.—
Durch Zweigverein Thur-Sitter	78. 05	Herr Dr. Heberlein, Zürich	10.—
Durch Samariterverein Meilen und Umgebung	20.—	Herr Dr. med. Hohl, Bern, ausgeschl. Arzthonorar	5.—
José Mola, Montevideo	100.—	Bäckerkompanie VII und Rekruten-Musik VI/6, Erlös eines Konzertes	200.—
Herr K. Hiersemann, Leipzig	22.—	Herr Dr. med. Hohl, Bern, ausgeschl. Arzthonorar	10.—
Angestellte des Hotel Schweizerhof, Bern	8. 25	Herr W. Peter Samsoun, Klein-Asien	10.—
L. F., Basel	300.—	Herren Nägeli, Eschmann & Cie., Oerlikon	1000.—
Durch Consulat Général de Serbie, Genève	100.—	Herr O. C. Schönenberger, Zürich	100.—
Frau Fischer-Ruoff, Bern	50.—	Ungenannt	100.—
Frau A. Ziepkes, Zürich	5.—	Herr K. Schindler, Leiter des Restaurant Zweibrücken, Rheinpfalz	25.—